

FRIEDRICH-WILHELM HENNING

Deutsche Wirtschafts-
und Sozialgeschichte
in der ersten Hälfte des
20. Jahrhunderts

Teil I:
Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte
im Ersten Weltkrieg und in der
Weimarer Republik
1914 bis 1932

Mit 158 Abbildungen, Graphiken
und Tabellen

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik 1914 bis 1932	1
<i>1. Wirtschaft und Gesellschaft im Ersten Weltkrieg</i>	3
a) Der Weg zum Krieg und die Kriegsziele	4
Politische und wirtschaftliche internationale Probleme als Basis der Kriegsbereitschaft	4
Die besonderen Probleme in Deutschland	14
Die Kriegsschuld	18
Die politischen und die wirtschaftlichen Kriegsziele	25
b) Die Vorbereitung auf einen Krieg	40
Die Gesellschaft und die Mentalität der Bevölkerung	41
Die militärischen Vorbereitungen	49
Die wirtschaftlichen Vorbereitungen	54
c) Die industrielle Produktion während des Krieges	62
Die grundsätzliche Situation und die Strukturwandlungen im Produktionsbereich	62
Die Rohstoffversorgung	77
Die Versorgung mit Arbeitskräften	87
Die Einbeziehung der besetzten Gebiete	98
d) Die landwirtschaftliche Produktion und die Ernährungslage	103
Die inländische Produktion	103
Die ausländischen Ergänzungen und die Ansprüche der Verbündeten ..	117
Die Verteilung der Nahrungsgüter und die Versorgung der Bevölkerung ..	122
e) Der tertiäre Sektor	131
Binnenhandel und Bewirtschaftung	131
Der Außenhandel	132
Das Verkehrswesen	136

Geldpolitik, Banken und Versicherungen	138
Sonstige Dienstleistungen	142
f) Kriegskosten, Kriegsfinanzierung, Kriegswirkungen	142
Die Entwicklung der Staatsausgaben	142
Die Entwicklung der Staatseinnahmen	143
Die Finanzen der Länder und der Gemeinden	149
Die internationalen Finanzbeziehungen während des Ersten Weltkrieges .	150
Der Einfluß der staatlichen Finanzpolitik auf die Währungsverhältnisse .	151
Die „Industrialisierung“ der Kriegsführung	161
g) Die Organisation der Kriegswirtschaft insgesamt	170
Die Grundstruktur der Organisation der Wirtschaft im Kriege	170
Die Verwaltung des Mangels als „Kriegssozialismus“	177
Das Funktionieren der Kriegswirtschaft	180
h) Die sozialen Verhältnisse und die Sozialpolitik unter dem Einfluß des Krieges	184
Die allgemeine Beeinflussung der Lebensverhältnisse	184
Maßnahmen der materiellen Absicherung in Not geratener Menschen .	192
Wandlungen im politischen Parteispektrum	194
Ansätze zu Wandlungen in der Sozialstruktur	197
2. Die Jahre unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg (1919 bis 1923)	200
a) Die Ausgangslage: Das Ergebnis von „Nibelungentreue“ und Überheblichkeit	200
Die wirtschaftliche Situation	200
Die außenpolitische und die außenwirtschaftliche Situation	209
Die gesellschaftlichen Kräfte auf dem Weg zur Demokratie	217
Die Ansätze einer Neugestaltung der Verfassung der Wirtschaft	244
Die Gebietsabtretungen und ihre wirtschaftlichen Folgen	252
b) Reparationen und Ruhrbesetzung	264
Reparationsforderungen und -leistungen	264
Die Ruhrbesetzung	276
c) Öffentliche Finanzen und Währungsprobleme	280
Die Ausgaben der öffentlichen Hand	280
Die Einnahmen der öffentlichen Hand	284
Das Ausmaß der Inflation	286
Die Auswirkungen der Inflation bis zum Herbst 1923	295
Die Ursachen der Inflation	302
d) Die Entwicklung der Wirtschaft	311
Strukturwandlungen in der industriellen Produktion	311
Die landwirtschaftliche Produktion	315
Banken und Versicherungen	318
Binnenhandel und Verkehr	318
Außenhandel und Seeschiffahrt	321

e) Die sozialen Verhältnisse	323
Die Lebensverhältnisse	323
Die soziale Sicherheit der Bevölkerung	330
3. <i>Die „Goldenen Zwanziger“ (1924 bis 1928)</i>	332
a) Die Reform der Währung	332
Die Grundzüge der Pläne	332
Die vorläufige Regelung	336
Die endgültige Regelung	339
Die Bewährung der neuen Währungsordnung	341
Verlierer und Gewinner der Inflation	343
b) Der Dawes-Plan	354
Die Probleme der Reparationszahlungen und der Dawes-Plan	354
Die Durchführung des Dawes-Planes	360
c) Die wirtschaftliche Entwicklung	363
Die Entwicklung der Industrie	364
Der Außenhandel unter dem Einfluß einer expandierenden Wirtschaft und der weiter bestehenden politischen Aversionen	386
Geld- und Bankwesen, Kapitalprobleme	390
Der Verkehrs- und Kommunikationsbereich	399
Die Landwirtschaft	403
Der Arbeitsmarkt	408
d) Die staatlichen Finanzen und das Steuersystem	411
Die staatlichen Ausgaben	411
Die staatlichen Einnahmen	414
e) Soziale Sicherung und soziale Verhältnisse	416
Die gesetzliche Sozialversicherung als Kern der sozialen Sicherheit	416
Andere Unterstützungssysteme	418
Die Sozialstruktur	419
Der Lebensstandard	421
Die Gewerkschaften und ihre Tätigkeiten	421
Die sozialpolitische Gesetzgebung neben der Sozialversicherung	423
f) Die Weimarer Republik – ein Staat ohne Staatsvolk	424
4. <i>Die Weltwirtschaftskrise und die politische Unvernunft als Wegbereiter des Nationalsozialismus (1929 bis 1933)</i>	445
a) Die internationale Wirtschaftssituation am Beginn der Weltwirtschaftskrise	446
Die internationalen Verflechtungen und der Weg zum Young-Plan	446
Die Handelsbehinderungen	451
b) Die Weltwirtschaftskrise und die wichtigsten Folgen	452
Die Börsenkrise	452
Die Entwicklung der Produktion und die Krise der Unternehmen	456
Die wachsende Arbeitslosigkeit	464

Die Bankenkrise	468
Die Krise in anderen Ländern	486
c) Die unterschiedlichen Meinungen über die Ursache der Krise	490
d) Die Entwicklung vor und in der Krise.	503
Der sekundäre Sektor	503
Das Verkehrswesen	512
Der Außenhandel	517
Der Binnenhandel	518
Banken und Versicherungen	519
Der primäre Sektor und die Osthilfe	522
Die staatlichen Finanzen und das Schicksal der Reparationen	536
e) Die Sozialpolitik und die sozialen Verhältnisse	552
Die Entwicklung der Löhne	552
Die sozialpolitischen Neuerungen	554
Der Reichswirtschaftsrat	559
Die Arbeitnehmervertreter und das Schlichtungswesen	562
Die Entwicklung der Transferleistungen	564
Die sozialen Folgen der Krise	567
f) Politische Labilität und wirtschaftliche Krise: Der Aufstieg der Nationalsozialisten	572
Die allgemeine Situation	572
Die Wahlergebnisse in den entscheidenden Jahren	584
Das Mitgliederspektrum der NSDAP	596
Das Wählerspektrum der NSDAP	601
Die Einstellung der Industrie zur NSDAP	618
Der Anteil der „Junker“ an der „Machtergreifung“	624
Militärische Planungen als Ausdruck der verbreiteten Mentalität gegen den Versailler Vertrag	626
Die Schuldigen	633
g) Die Anfänge der Überwindung der Wirtschaftskrise	645
Die theoretischen und die politischen Überlegungen	645
Die tatsächlichen Maßnahmen	653
Verzeichnis der Abbildungen	658
Verzeichnis der Tabellen	661
Ungedruckte Quellen	665
Literaturverzeichnis	666
Abkürzungsverzeichnis	685
Bildquellenverzeichnis	688